ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator : Glade touch & fresh - Pomegranate

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Luftbehandlungsprodukte

Verwendungen, von denen abgeraten wird : Keine bekannt.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt : SC Johnson GmbH
Mettmanner Strasse 25
D-40699 Erkrath

Telefon : +49211302340

Email-Adresse : desdbinfo@scj.com

1.4 Notrufnummer : Deutschland: Giftnotruf Berlin
Tel.: 030 19240
Österreich: Vergiftungsinformationszentrale Wien
Tel.: +43 1 4064343

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäss Richtlinie (EU) 1272/2008 mit der Zuordnungstabelle 67/548/EWG oder 1999/45/EG (Anhang VII von CLP)

Gefahreneinstufung	Gefahrenkategorie	Mögliche Gefahren
Aerosol	Kategorie 1	Extrem entzündbares Aerosol.
Chronische aquatische Toxizität	Kategorie 3	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Gefahrensymbole

Signalwort
Gefahr

Gefahrenhinweise
(H222) Extrem entzündbares Aerosol.
(H229) Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
(H412) Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise
(P102) Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
(P305 + P351 + P338) BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
(P337 + P313) Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
(P410 + P412) Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
(P501) Behälter nur völlig restentleert der Wertstoffsammlung zuführen.
(P210) Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
(P211) Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
(P251) Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

Zusätzliche Kennzeichnung:
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
An einem kühlen, trockenen Ort aufbewahren.
Personen, die auf Duftstoffe empfindlich reagieren, sollten dieses Produkt mit Vorsicht verwenden.
Raumdüfte sind kein Ersatz für gute Haushaltshygiene.

Enthält
1-(2,6,6-Trimethyl-3-cyclohexen-1-yl)-2-buten-1-on
2,4-Dimethylcyclohex-3-en-1-carbaldehyd
Linalool
2-(4-tert-Butylbenzyl)propionaldehyd
Geranylacetat

Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3 Sonstige Gefahren : Absichtlicher Fehlgebrauch durch Aufkonzentration und Einatmung des Inhaltes kann gesundheitsschädliche Folgen haben.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr./EC No	Reg. No	Eingestuft gemäß EU Verordnung 1272/2008/EG (CLP)	Gewichtsprozent
Undecan-4-olid	104-67-6 203-225-4	01-2119959333-34	Chronische aquatische Toxizität Kategorie 3 H412	>= 1.00 - < 5.00
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	128-37-0 204-881-4	01-2119480433-40	Chronische aquatische Toxizität Kategorie 1 H410 Akute aquatische Toxizität Kategorie 1 H400 M-Faktor Akut - 1 M-Faktor Chronisch - 1	>= 0.50 - < 1.00
2-(4-tert-Butylbenzyl)propionaldehyd	80-54-6 201-289-8	01-2119907954-30	Chronische aquatische Toxizität	>= 0.50 - < 1.00

			Kategorie 2 H411 Reproduktionstoxizität Kategorie 2 H361 Reizwirkung auf die Haut Kategorie 2 H315 Sensibilisierung durch Hautkontakt Kategorie 1 H317 Akute Toxizität Kategorie 4 H302	
2,4-Dimethylcyclohex-3-en-1-carbaldehyd	68039-49-6 268-264-1	-	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Kategorie 2 H315 Augenreizung Kategorie 2A H319 Sensibilisierung durch Hautkontakt Kategorie 1B	>= 0.10 - < 0.50

			H317 Chronische aquatische Toxizität Kategorie 2 H411	
Allylhexanoat	123-68-2 204-642-4	01-2119983573-26	Akute aquatische Toxizität Kategorie 1 H400 Chronische aquatische Toxizität Kategorie 3 H412 Augenreizung Kategorie 2A H319 Reizwirkung auf die Haut Kategorie 2 H315 Akute Toxizität Kategorie 3 H331 Akute Toxizität Kategorie 3 H311	>= 0.10 - < 0.50

			M-Faktor Akut - 1	
Geranylacetat	105-87-3 203-341-5	01-2119973480-35	Chronische aquatische Toxizität Kategorie 3 H412 Reizwirkung auf die Haut Kategorie 2 H315 Sensibilisierung durch Hautkontakt Kategorie 1 H317	>= 0.10 - < 0.50
Linalool	78-70-6 201-134-4	01-2119474016-42	Sensibilisierung durch Hautkontakt Kategorie 1B H317	>= 0.10 - < 0.50

AGW-Stoff				
Ethanol	64-17-5 200-578-6	01-2119457610-43	Entzündbare Flüssigkeiten Kategorie 2 H225	>= 30.00 - < 40.00
Propan	74-98-6 200-827-9	01-2119486944-21	Entzündbare Gase Kategorie 1 H220 Gase unter Druck	>= 20.00 - < 30.00

			H280	
Butan	106-97-8 203-448-7	01-2119474691-32	Entzündbare Gase Kategorie 1 H220 Gase unter Druck H280	>= 10.00 - < 20.00
und Isobutan	75-28-5 200-857-2	01-2119485395-27	Entzündbare Gase Kategorie 1 H220 Gase unter Druck H280	>= 10.00 - < 20.00
n-Butylacetat	123-86-4 204-658-1	01-2119484630-38	Entzündbare Flüssigkeiten Kategorie 3 H226 Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition Kategorie 3 H336	>= 0.10 - < 0.50
isopentylacetat	123-92-2 204-662-3	01-2119548408-32	Entzündbare Flüssigkeiten	>= 0.10 - < 0.50

			Kategorie 3 H226	
Pentylacetat	628-63-7 211-047-3	-	Entzündbare Flüssigkeiten Kategorie 3 H226	>= 0.10 - < 0.50
d-Limonen	5989-27-5 227-813-5	01-2119529223-47	Entzündbare Flüssigkeiten Kategorie 3 H226 Reizwirkung auf die Haut Kategorie 2 H315 Sensibilisierung durch Hautkontakt Kategorie 1 H317 Akute aquatische Toxizität Kategorie 1 H400 Chronische aquatische Toxizität Kategorie 1 H410 M-Faktor Akut - 1 M-Faktor Chronisch - 1	>= 0.00 - < 0.10

2-(2-Ethoxyethoxy)ethanol	111-90-0 203-919-7	01-2119475105-42		>= 0.00 - < 0.10

Zusätzliche Informationen
Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen : An die frische Luft bringen.
Bei Atembeschwerden ärztlichen Rat einholen.

Hautkontakt : Mit viel Wasser ausspülen.
Bei Auftreten einer andauernden Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen.

Augenkontakt : Mit viel Wasser ausspülen.
Bei Auftreten einer andauernden Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen.

Verschlucken : Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Augen : Kann die Augen reizen.
Bei korrekter Anwendung werden keine Schadwirkungen erwartet.

Wirkung auf die Haut : Kann eine Hautreizung verursachen.
Bei korrekter Anwendung werden keine Schadwirkungen erwartet.

Einatmen : Absichtlicher Fehlgebrauch durch Aufkonzentration und Einatmung des Inhaltes kann gesundheitsschädliche Folgen haben.
Bei korrekter Anwendung werden keine Schadwirkungen erwartet.

Verschlucken : Bei korrekter Anwendung werden keine Schadwirkungen erwartet.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Siehe Hinweise zur Ersten Hilfe sofern nicht anderweitig angegeben

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Geeignet	:	Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Ungeeignet	:	Wasservollstrahl
5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren	:	Beim Erwärmen explosionsfähig. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.
5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung	:	Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen. Aktuelle EN Norm oder geeignete nationale Standards heranziehen.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren	:	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Alle Zündquellen entfernen. Sich vor sich ansammelnden Dämpfen, die explosive Konzentrationen bilden können, hüten. Dämpfe können sich in tief liegenden Bereichen ansammeln.
6.2 Umweltschutzmaßnahmen	:	Ausserhalb des bestimmungsgemässen Gebrauchs eine Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Vorsorge treffen, dass größere Mengen des Produktes nicht in die Kanalisation gelangen. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.
6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung	:	Bei Beschädigung der Aerosoldose: Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in

Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).
Rückstände entfernen.
Große Mengen an verschüttetem Material auffangen.
nur nichtfunkende Ausrüstung benutzen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte : Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
Für Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.
Nicht in Anlagen ohne ausreichende Belüftung verwenden.
Nicht durchstechen.
Explosionsgeschützte Ausrüstung verwenden.
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.
Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten : Rauchen verboten.
An einem kühlen Ort aufbewahren.
Nicht einfrieren.
Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

7.3 Spezifische Endanwendungen : Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)
Luftbehandlungsprodukte

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	mg/m3	ppm	Art der Exposition	Liste

Ethanol	64-17-5	1,920 mg/m3	1,000 ppm		DE_RELCEIL
		960 mg/m3	500 ppm		DE_RELMAK
		960 mg/m3	500 ppm		DE_900TWAS
Propan	74-98-6	1,800 mg/m3	1,000 ppm		DE_900TWAS
		7,200 mg/m3	4,000 ppm		DE_RELCEIL
		1,800 mg/m3	1,000 ppm		DE_RELMAK
Butan	106-97-8	2,400 mg/m3	1,000 ppm		DE_900TWAS
		9,600 mg/m3	4,000 ppm		DE_RELCEIL
		2,400 mg/m3	1,000 ppm		DE_RELMAK
und Isobutan	75-28-5	9,600 mg/m3	4,000 ppm		DE_RELCEIL
		2,400 mg/m3	1,000 ppm		DE_900TWAS
		2,400 mg/m3	1,000 ppm		DE_RELMAK
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	128-37-0	10 mg/m3		einatembare Fraktion	DE_900TWAS
		40 mg/m3		einatembare Fraktion	DE_RELCEIL
		10 mg/m3		einatembare Fraktion	DE_RELMAK
n-Butylacetat	123-86-4	960 mg/m3	200 ppm		DE_RELCEIL
		480 mg/m3	100 ppm		DE_RELMAK
		300 mg/m3	62 ppm		DE_900TWAS
Isopentylacetat	123-92-2	270 mg/m3	50 ppm		DE_RELMAK
		270 mg/m3	50 ppm		EUOEL_TWAS

		270 mg/m3	50 ppm		DE_900TWAS
		270 mg/m3	50 ppm		DE_RELCEIL
Pentylacetat	628-63-7	270 mg/m3	50 ppm		DE_RELMAK
		270 mg/m3	50 ppm		EUOEL_TWAS
		270 mg/m3	50 ppm		DE_900TWAS
		270 mg/m3	50 ppm		DE_RELCEIL
d-Limonen	5989-27-5	28 mg/m3	5 ppm		DE_900TWAS
		112 mg/m3	20 ppm		DE_RELCEIL
		28 mg/m3	5 ppm		DE_RELMAK
2-(2-Ethoxyethoxy)ethanol	111-90-0	35 mg/m3	6 ppm		DE_900TWAS
		100 mg/m3		einatembare Fraktion	DE_RELCEIL
		50 mg/m3		einatembare Fraktion	DE_RELMAK

Aktuelle EN Norm oder geeignete nationale Standards heranziehen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Atemschutz : Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

Handschutz : Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
Nitril-Handschuhe - Stärke: 0.12mm, Durchbruchzeit >2h.
Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen.
Handschuhe vor dem Ausziehen mit Wasser und Seife reinigen.

Augen-/Gesichtsschutz : Keine speziellen Anforderungen.

Haut- und Körperschutz : Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

Sonstige Angaben	:	Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	:	Siehe Abschnitt 6.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	:	Aerosol
Farbe	:	farblos
Geruch	:	fruchtig
Geruchsschwelle	:	Keine Daten verfügbar
pH-Wert	:	Nicht anwendbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	:	Nicht anwendbar
Siedebeginn und Siedebereich	:	Nicht anwendbar
Flammpunkt	:	<= -6 °C Treibmittel
Verdampfungsgeschwindigkeit	:	Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	:	Unterhält die Verbrennung
Obere/untere Zünd- oder Explosionsgrenzen	:	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	:	Keine Daten verfügbar
Dampfdichte	:	Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	:	Keine Daten verfügbar

Löslichkeit(en)	:	vernachlässigbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	:	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	:	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	:	Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	:	Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	:	Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	:	Keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften	:	Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben	:	Keine identifiziert.

:

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität	:	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.
10.2 Chemische Stabilität	:	Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	:	Keine bekannt.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen	:	Hitze, Flammen und Funken.
10.5 Unverträgliche Materialien	:	Keine bekannt.
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte	:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute orale Toxizität

Inhaltsstoff	Methode	Spezies	Dosis
Produkt	LD50 Berechnet		> 2,000 mg/kg

Akute inhalative Toxizität

Inhaltsstoff	Methode	Spezies	Dosis	Expositionszeit
Produkt	LC50 (Stäube und Nebel) Berechnet		> 5 mg/l	

Akute dermale Toxizität

Inhaltsstoff	Methode	Spezies	Dosis
Produkt	LD50 Berechnet		> 2,000 mg/kg

Akute orale Toxizität

Inhaltsstoff	Methode	Spezies	Dosis
Undecan-4-olid	LD50	Ratte	18,500 mg/kg
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	LD50	Ratte	> 6,000 mg/kg
2-(4-tert-Butylbenzyl)propionaldehyd	LD50	Ratte	1,390 mg/kg
2,4-Dimethylcyclohex-3-en-1-carbaldehyd	LD50 Experimentell bestimmt	Ratte	5,000 mg/kg
Allylhexanoat	LD50 Experimentell	Ratte	300 mg/kg

	bestimmt		
Geranylacetat	LD50	Ratte	6,330 mg/kg
Linalool	LD50	Ratte	2,790 mg/kg

Akute inhalative Toxizität

Inhaltsstoff	Methode	Spezies	Dosis	Expositionszeit
Undecan-4-olid	Keine Daten verfügbar			
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	LC50 (Dampf) geschätzt		> 5 mg/l	
2-(4-tert-Butylbenzyl)propionaldehyd	Keine Daten verfügbar			
2,4-Dimethylcyclohex-3-en-1-carbaldehyd	Keine Daten verfügbar			
Allylhexanoat	Keine Daten verfügbar			
Geranylacetat	Keine Daten verfügbar			
Linalool	LC50 (Dampf)	Ratte	> 5.03 mg/l	4 h

Akute dermale Toxizität

Inhaltsstoff	Methode	Spezies	Dosis
Undecan-4-olid	LD50	Ratte	> 2,000 mg/kg
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	LD50	Ratte	> 2,000 mg/kg

2-(4-tert-Butylbenzyl)propionaldehyd	LD50	Ratte	> 2,000 mg/kg
2,4-Dimethylcyclohex-3-en-1-carbaldehyd	LD50 Experimentell bestimmt	Kaninchen	> 5,000 mg/kg
Allylhexanoat	LD50 Experimentell bestimmt	Kaninchen	300 mg/kg
Geranylacetat	Keine Daten verfügbar		
Linalool	LD50	Kaninchen	5,610 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung durch Hautkontakt : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzell-Mutagenität : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Fortpflanzungsgefährdende Wirkung : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Produkt : Das Produkt selbst wurde nicht getestet.

12.1 Toxizität

Toxizität gegenüber Fischen

Inhaltsstoffe	**Endpunkt**	**Spezies**	**Wert**	**Expositionszeit**
Undecan-4-olid	LC50 Durchflusstest	Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)	7.3 mg/l	96 h
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	LC50	Danio rerio (Zebrabärbling)	> 0.57 mg/l	
	NOEC Durchflusstest	Oryzias latipes	0.053 mg/l	42 d
2-(4-tert-Butylbenzyl)propionaldehyd	LC50 Durchflusstest	Danio rerio (Zebrabärbling)	2.04 mg/l	96 h
2,4-Dimethylcyclohex-3-en-1-carbaldehyd	LC50	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	7.5 mg/l	96 h
Allylhexanoat	LC50 semistatischer Test	Danio rerio (Zebrabärbling)	0.117 mg/l	96 h
Geranylacetat	LC50 semistatischer Test	Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)	6.12 mg/l	96 h
Linalool	LC50 statischer Test	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	27.8 mg/l	96 h

Ethanol	LC50	Fisch	11,200 mg/l	96 h
Propan	LC50	Fisch	27.98 mg/l	96 h
Butan	LC50 QSAR	Fisch	27.98 mg/l	96 h
und Isobutan	LC50 QSAR	Fisch	27.98 mg/l	96 h
n-Butylacetat	LC50 Durchflusstest	Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)	18 mg/l	96 h
Isopentylacetat	LC50 statischer Test	Danio rerio (Zebrabärbling)	> 22 - < 46 mg/l	96 h
Pentylacetat	LC50 statischer Test	Lepomis macrochirus	650 mg/l	96 h
d-Limonen	LC50 semistatischer Test	Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)	0.41 mg/l	96 h
2-(2-Ethoxyethoxy)ethanol	LC50 Durchflusstest	Ictalurus punctatus	6,010 mg/l	96 h

Toxizität gegenüber wirbellosen Wassertieren

Inhaltsstoffe	**Endpunkt**	**Spezies**	**Wert**	**Expositionszeit**
Undecan-4-olid	EC50 statischer Test	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	4 mg/l	48 h

2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	EC50 statischer Test NOEC semistatischer Test	Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Daphnia magna	0.48 mg/l 0.023 mg/l	48 h 21 d
2-(4-tert-Butylbenzyl)propionaldehyd	EC50	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	8.61 mg/l	48 h
2,4-Dimethylcyclohex-3-en-1-carbaldehyd	EC50	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	22.4 mg/l	48 h
Allylhexanoat	EC50 statischer Test	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	2 mg/l	48 h
Geranylacetat	EC50 statischer Test	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	14.1 mg/l	48 h
Linalool	EC50	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	20 mg/l	48 h
Ethanol	LC50 statischer Test NOEC	Ceriodaphnia dubia Daphnia magna	5,012 mg/l 9.6 mg/l	48 h 9 d
Propan	LC50	Daphnid	14.22 mg/l	48 h
Butan	Keine Daten verfügbar			
und Isobutan	LC50 QSAR	Daphnid	16.33 mg/l	48 h
n-Butylacetat	EC50 statischer Test NOEC Analogie	Daphnia (Wasserfloh) Daphnia magna	44 mg/l 23 mg/l	48 h 21 d

Isopentylacetat	EC50	Daphnia magna Straus	42 mg/l	48 h
Pentylacetat	LC50	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	210 mg/l	24 h
d-Limonen	EC50 statischer Test NOEC QSAR	Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Daphnia magna	0.36 mg/l 0.115 mg/l	48 h 16 d
2-(2-Ethoxyethoxy)ethanol	EC50 statischer Test	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	1,982 mg/l	48 h

Toxizität gegenüber Wasserpflanzen

Inhaltsstoffe	**Endpunkt**	**Spezies**	**Wert**	**Expositionszeit**
Undecan-4-olid	ErC50	Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)	1.6 mg/l	96 h
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	EC50	Desmodesmus subspicatus	> 0.42 mg/l	72 h
2-(4-tert-Butylbenzyl)propionaldehyd	EC50 statischer Test	Desmodesmus subspicatus (Grünalge)	29.155 mg/l	72 h
2,4-Dimethylcyclohex-3-en-1-carbaldehyd	EC50	Desmodesmus subspicatus (Grünalge)	31 mg/l	72 h
Allylhexanoat	EC50 statischer Test	Desmodesmus subspicatus (Grünalge)	0.778 mg/l	72 h

Geranylacetat	EC50 statischer Test	Desmodesmus subspicatus (Grünalge)	3.72 mg/l	72 h
Linalool	EC50 statischer Test	Desmodesmus subspicatus (Grünalge)	156.7 mg/l	96 h
Ethanol	EC50 Statisch (er,e,es)	Chlorella vulgaris (Süßwasseralge)	275 mg/l	72 h
Propan	EC50	Grünalge	11.89 mg/l	96 h
Butan	EC50 QSAR	Grünalge	7.71 mg/l	96 h
und Isobutan	EC50 QSAR	Grünalge	8.57 mg/l	96 h
n-Butylacetat	EC50 statischer Test	Desmodesmus subspicatus (Grünalge)	674.7 mg/l	72 h
Isopentylacetat	Keine Daten verfügbar			
Pentylacetat	Keine Daten verfügbar			
d-Limonen	NOEC statischer Test	Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)	0.05 mg/l	72 h
2-(2-Ethoxyethoxy)ethanol	EC50 statischer Test Analogie	Desmodesmus subspicatus (Grünalge)	> 100 mg/l	96 h

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Inhaltsstoff	**Biologischer Abbau**	**Expositionszeit**	**Zusammenfassung**
Undecan-4-olid	82 %	28 d	Leicht biologisch abbaubar.
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	4.5 %	28 d	Nicht leicht biologisch abbaubar.

2-(4-tert-Butylbenzyl)propionaldehyd	84 %	28 d	Leicht biologisch abbaubar.
2,4-Dimethylcyclohex-3-en-1-carbaldehyd	3 %	28 d	Nicht leicht biologisch abbaubar.
Allylhexanoat	70 %	28 d	Leicht biologisch abbaubar.
Geranylacetat	85 %	28 d	Leicht biologisch abbaubar.
Linalool	64.2 %	28 d	Leicht biologisch abbaubar.
Ethanol	97 %	28 d	Leicht biologisch abbaubar.
Propan	70 %	< 10 d	Leicht biologisch abbaubar.
Butan	100 %	385.5 h	Leicht biologisch abbaubar.
und Isobutan	70 %	< 10 d	Leicht biologisch abbaubar.
n-Butylacetat	83 %	28 d	Leicht biologisch abbaubar.
Isopentylacetat	44 %	28 d	Nicht leicht biologisch abbaubar.
Pentylacetat	Keine Daten verfügbar		
d-Limonen	80 %	28 d	Leicht biologisch abbaubar.
2-(2-Ethoxyethoxy)ethanol	100 %	28 d	Leicht biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Inhaltsstoff	**Biokonzentrationsfaktor (BCF)**	**Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log)**
Undecan-4-olid	Keine Daten verfügbar	3.6 Experimentell bestimmt
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	598 Berechnet	5
2-(4-tert-Butylbenzyl)propionaldehyd	274.3	4.2
2,4-Dimethylcyclohex-3-en-1-carbaldehyd	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar

Allylhexanoat	59.2 QSAR	3.191
Geranylacetat	196.3 QSAR	4.3
Linalool	Keine Daten verfügbar	2.84 Experimentell bestimmt
Ethanol	3.2 geschätzt	-0.35 Experimentell bestimmt
Propan	Keine Daten verfügbar	2.36
Butan	Keine Daten verfügbar	2.89
und Isobutan	1.57 - 1.97	2.8
n-Butylacetat	Keine Daten verfügbar	2.3
Isopentylacetat	58.2	2.7
Pentylacetat	Keine Daten verfügbar	2.01
d-Limonen	1,022 QSAR	4.38
2-(2-Ethoxyethoxy)ethanol	3,162	0.54

12.4 Mobilität im Boden

Inhaltsstoff	**Endpunkt**	**Wert**
Undecan-4-olid	Keine Daten verfügbar	
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	Koc	23030
2-(4-tert-Butylbenzyl)propionaldehyd	log Koc	3.11
2,4-Dimethylcyclohex-3-en-1-carbaldehyd	Keine Daten verfügbar	
Allylhexanoat	Keine Daten verfügbar	
Geranylacetat	Koc	1151
Linalool	Keine Daten verfügbar	
Ethanol	Keine Daten verfügbar	
Propan	Keine Daten verfügbar	
Butan	Keine Daten verfügbar	
und Isobutan	Keine Daten verfügbar	
n-Butylacetat	Keine Daten verfügbar	

Isopentylacetat	Koc	415.4 geschätzt
Pentylacetat	Keine Daten verfügbar	
d-Limonen	Koc	6324
2-(2-Ethoxyethoxy)ethanol	Keine Daten verfügbar	

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Inhaltsstoff	**Ergebnis**
Undecan-4-olid	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
2-(4-tert-Butylbenzyl)propionaldehyd	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
2,4-Dimethylcyclohex-3-en-1-carbaldehyd	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
Allylhexanoat	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
Geranylacetat	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
Linalool	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
Ethanol	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
Propan	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
Butan	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
und Isobutan	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
n-Butylacetat	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
Isopentylacetat	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
Pentylacetat	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
d-Limonen	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien

2-(2-Ethoxyethoxy)ethanol	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien

12.6 Andere schädliche Wirkungen : Keine bekannt.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Abfälle nicht in den Ausguss schütten.
Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen.
Entsorgung muss in Übereinstimmung mit der örtlichen, regionalen oder nationalen Gesetzgebung erfolgen.
Die leere Verpackung entsorgen.

Verpackung : Leere Behälter nicht wieder verwenden.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

	Landtransport	Seeschiffstransport	Lufttransport
14.1 UN-Nummer	1950	1950	1950
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	DRUCKGASPACKUNGEN, entzündbar	DRUCKGASPACKUNGEN, entzündbar	DRUCKGASPACKUNGEN, entzündbar
14.3 Transportgefahrenklassen	2	2	2.1
14.4 Verpackungsgruppe			
14.5 Umweltgefahren			
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Produkt kann unter begrenzte Mengenregelung fallen. Bitte Beförderungspapiere kontrollieren.Ausgenommen von den Vorschriften des ADR gemäss Kapitel 3.3.1, Sondervorschrift 190.	Produkt kann unter begrenzte Mengenregelung fallen. Bitte Beförderungspapiere kontrollieren.Ausgenommen von den Vorschriften des IMDG gemäss Kapitel 3.3.1. Sondervorschrift 190.	Produkt kann unter begrenzte Mengenregelung fallen. Bitte Beförderungspapiere kontrollieren.
14.7 Massengutbeförderung	Das Produkt wird nicht als Bulkware transportiert.	Das Produkt wird nicht als Bulkware transportiert.	Das Produkt wird nicht als Bulkware transportiert.

gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code			

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch	:	Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Markierung (II) am linken Rand kennzeichnet Änderungen zur vorherigen Version

Verwendete Abkürzungen und Akronyme

EG - Europäische Gemeinschaft
EWG - Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen
EN - Europäischer Standard oder Europäische Norm
PBT - persistent, bioakkumulierbar und toxisch
vPvB - sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
UN - Vereinte Nationen

Bewertungsmethoden

Falls nicht anders in Abschnitt 11 ausgeführt, ist die Methode für die Einstufung der Gesundheitsgefahren die endpunktrelevante Berechnungsmethode nach letztem Stand der CLP Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Falls nicht anders in Abschnitt 12 ausgeführt, wurde für die Einstufung der Umweltgefahren nach letztem Stand der CLP Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 die Summierungsmethode der eingestuften Inhaltstoffe angewandt.

II

Volltext der H-Sätze

H220	Extrem entzündbares Gas.

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H331	Giftig bei Einatmen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.